

## Inhalt

*Friederike Klippel*

Einleitung..... 7

*Annette Haseneder*

Mobilität und Fremdsprachenlernen im Europa der Frühen Neuzeit..... 11

*Walter Kuhfuß*

Französischunterricht für Reisen, Krieg und Frieden: Der Straßburger Sprachlehrer  
Daniel Martin während des Dreißigjährigen Krieges ..... 23

*Stefan Michael Newerkla*

Institutionalisierter Fremdsprachenunterricht zwischen Aufklärung und Staatsräson:  
Fremdsprachenlernen im Wien der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ..... 39

*Ulrike Eder*

Deutsch als Zweitsprache im elementaren und sekundären Bildungsbereich  
Böhmens unter der Herrschaft Maria Theresias und Josephs II..... 55

*Marina Andrazashvili*

Deutschunterricht in Georgien – eine Retrospektive  
(von den Anfängen bis zur Sowjetzeit)..... 75

*Ekaterine Shaverdashvili*

Fremdsprachenpolitik und die Rolle des Deutschen als Fremdsprache in  
Sowjetgeorgien ..... 91

*Tim Giesler*

Eton oder Sorbonne – Hauptsache England  
Norddeutsche Englischlehrerbiographien im 19. Jahrhundert .....103

*Marlis Schleich*

“Had it not been for the exchange system I believe I would never have been able to speak French.”

Geschichte des internationalen Schüleraustauschs: Erste Ansätze zur systematischen Organisation um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert .....121

*Camilla Badstübner-Kizik*

„Wie spreche ich mit meinen Arbeitern?“

Ein ungeliebtes Erbe des Fremdsprachenunterrichts Deutsch .....143

*Dorottya Ruisz*

Fremdsprachenunterricht als Vehikel für Demokratieerziehung und Völkerverständigung in der Orientierungsdebatte US-amerikanischer Neusprachler der Nachkriegszeit. Ein Vorbild für Deutschland? (1945–1950).....165

*Meike Hethey*

„Es versteht sich von selbst, daß ein Lesebuch die Meisterwerke der Literatur nicht verdrängen kann.“

Zum Stellenwert von Literatur im westdeutschen Französischunterricht der „langen“ 1950er Jahre.....185